

ich Ring, etwa gegenüber Imperial (ziemlich oft geträumte Gegend), stehe mit Trebitsch, soll abreisen - oder er? - mein Zug 11.25 - es ist schon ein paar Minuten nach 11 - (Vormittag, aber dunkel), Tr. spricht oder fragt, Aussig,- als Station;- drüben ein Gepäckauto - soll ich auf der Bahn vorher Karte lösen, oder zuerst nach Hause, Koffer holen. Besser; erwache.

Ischl - Mit C. P. Zug St. Wolfgang, Dampfer in den Markt, Pfarrkirche, Altar, die albernen Bilderunterschriften.- Grand Hotel von außen.- Bank in mäßiger Höhe.- Bald nach Ischl zurück und wie immer im „Elisabeth“ gegessen.- - Bei Zauner Frau Flegmann und Frau Rinaldini, Jul. Bauers Tochter; die hier eine Bridgestube leitet.-

Nm. am „Zug“.-

Gegen Abend wie gewöhnlich im Regen ein wenig spazieren.

Lese Arnold Zweigs Grischa. Außerordentlich. Gegen Maurizius gehalten: Wenn man Jacob fragte (in einer Tiefe wo man nicht lügen kann) - Wählen Sie - entweder Justizreform oder neue hundert Auflagen - seine Antwort: Hundert Auflagen. Fragte man Zweig: Ihr Roman verschwindet für ewig - aber Grischa ist gerettet - seine Antwort: Grischa's Rettung!- Und das spürt man natürlich in den Romanen selbst.-

20/6 Ischl. Regen wie immer.- Im Frisir und Manicure Salon Kusmann. Mit der Besitzerin über Ischler Zustände und Gesellschaft heut und früher.-

Nm. am „Zug“, und 1. Cap. Roman gefeilt.

Kino „Rin Tin“.

21/6 Ischl.- Mittags Abreise mit C. P.-

Bequeme Heimfahrt. „Grischa“ weiter.

Um 8 zu Hause. Correspondenz. Nach langer Zeit von Arthur Kaufmann (sehr angethan von „Therese“; deren Erfolg überhaupt stark).-

22/6 Vorm. ordnen etc.-

Zu Tisch Herman Bernstein (New York); erzählt von seinem Theatererfolg mit und für Rud. Lothar in Amerika; möchte etwas für mich und mit meinen Stücken thun; hat in Filmversuchen für mich nicht reussirt.- Im Garten unter dem neuen Schirm Caffee.

Nm. mit ordnen u. dgl. vertrödelt. Im Garten Abends Grischa ausgelesen; sehr ergriffen, was noch nachwirkte, als Alma und Werfel kamen, die bei mir nachmahlten. Alma an einer Opticus Entzündung leicht wie es scheint, leidend.- Über Grischa und Maurizius - Vergleiche.- W. sehr angethan von „Therese“;- ich sage ihm gutes über den „Abituriententag“.- Er hatte C. P.s Gedichte gelesen, findet in